

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)

IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)  
**PS IPV**

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 1  
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-  
Anfrage an die unten angegebene  
E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0  
Intern 9139-111  
Fax (030) **9028-3534**

E-Mail Adresse  
[ipv-hotline@lvwa.berlin.de](mailto:ipv-hotline@lvwa.berlin.de)  
(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum 05.09.2017

## Rundschreiben LVwA IPV Nr. 16/2017

### Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat September 2017

#### Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin September 2017	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.1.3	Anpassung der Entgelte und Arbeitszeiten für die Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikanten/Praktikantinnen zum 01.12.2017 und Anpassung der Besoldung und Versorgung zum 01.08.2017	3
1.2	Abrechnungskalender 2018	3
1.3	IPV-Anwenderhandbuch	3
1.4	Umstrukturierung aufgrund der Senatumbildung	4
2	Stichprobenprüfung	4
3	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
3.1	Überarbeitung Personalvorgang <i>Festsetzung Hinterbliebene (DEPA HIBL)</i>	4
3.2	Textbausteine Bescheide VADM	4
3.2.1	Entfernung von Textbausteinen	5
3.2.2	Hinzugefügte Textbausteine	5
3.3	Zahlstellenmeldeverfahren (ZMV) Ausführung der Reports (nur VADM)	5
3.4	Entgeltordnung Lehrkräfte	5



Fehrbelliner Platz (U7, U3)



101, 104, 115



**Eingang:** Tordurchfahrt  
Württembergische Str.

**Internet:**  
<http://www.berlin.de/landesverwaltungsamt>

**Sprechzeiten:** Siehe Internet und  
nach telefonischer Vereinbarung

**LVwA Berlin**  
Personalverwaltung und  
LogistikService aus einer Hand



3.5	⚠ Anpassung der Entgelte und Arbeitszeiten für die Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikanten/Praktikantinnen zum 01.12.2017 und 01.01.2018	5
3.6	Stufensteigerung	6
3.7	Ad-hoc-Query	6
3.8	Freie Suche	6
3.9	Infotyp <i>ADT (IT 0783)</i>	6
3.10	Kennzeichnung der Pfändbarkeit von AVmG-Verträgen künftig im IT 0114 und Wegfall der Kontingentprüfung	7
3.10.1	Grundsätzliches	7
3.10.2	Infotyp <i>Altersvermögensgesetz D (IT 0699)</i>	7
3.10.3	Infotyp <i>Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)</i>	7
3.10.4	⚠ Bearbeitungshinweise zur Umsetzung der Bestandsfälle	8
3.11	⚠ Pfandfreistellung externer AVmG-Verträge	8
3.12	Abgrenzen von Lohnarten im Infotyp <i>Ergänzende Zahlung (IT 0015)</i>	9
3.13	Angabe der Pfändbarkeit einer Lohnart im Lohnartenkatalog	9
4	Abrechnungssachbearbeitung	10
4.1	UV-Lohnnachweis - Ablaufbeschreibung	10
4.2	UV-Meldeverfahren: Abfrage Stammdatendienst 2017	10
4.3	Zahlstellenmeldeverfahren (ZMV) Ausführung der Reports (nur AbrKrs V4)	11
4.4	Ad-hoc-Query	11
4.5	Freie Suche	11
5	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	11
5.1	Ad-hoc-Query	11
5.2	Freie Suche	12
5.3	Änderung der Arbeitszeit ab 01.12.2017 – Infotyp <i>Arbeitszeit (IT 1011)</i>	12
5.4	Registerkarte <i>ADT (IT 1513)</i>	12
6	Anwendungssystembetreuung	12
6.1	Ad-hoc-Query	12
6.2	Freie Suche	12
7	Reisekosten	13
8	Familienkasse	13

# **1 Allgemeines**

## **1.1 Termine**

### **1.1.1 Transporttermin September 2017**

Die Systemanpassungen werden am 07.09.2017 in die produktiven Systeme Z01 und S01 transportiert.

### **1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle**

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 07.09.2017 um 10:00 Uhr ausgeführt.

### **1.1.3 Anpassung der Entgelte und Arbeitszeiten für die Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikanten/Praktikantinnen zum 01.12.2017 und Anpassung der Besoldung und Versorgung zum 01.08.2017**

Die Folgeaktivitäten zu den o.g. Anpassungen werden vom SSC im IPV-System an folgenden Tagen durchgeführt:

- **Tarif zum 01.12.2017 und Besoldung/Versorgung zum 01.08.2017 am Dienstag, den 10.10.2017, Nutzersperre ab 04:00 Uhr**
- **Tarif zum 01.01.2018, am Donnerstag, den 23.11.2017**  
(über den genauen Zeitpunkt, ab dem das produktive System den Nutzern nicht zur Verfügung steht, wird in einem der folgenden Rundschreiben informiert).

Nach Abschluss der Folgeaktivitäten werden die Anwendungssystembetreuungen über die Aufhebung der Sperre per Mail informiert.

## **1.2 Abrechnungskalender 2018**

Mit der Anlage 7 zu diesem Rundschreiben wird der Entwurf des Abrechnungskalenders für 2018 veröffentlicht. Die endgültige Fassung wird veröffentlicht, wenn das ITDZ die Termine für die Auslieferung der Entgeltnachweise bzw. SV-Bescheinigungen mitgeteilt hat.

## **1.3 IPV-Anwenderhandbuch**

Am heutigen Tag wird die 98. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigefügt.

## 1.4 Umstrukturierung aufgrund der Senatsumbildung

s. Ausführungen in Anlage 6 zu diesem Rundschreiben

Änderungen/Ergänzungen seit der ersten Veröffentlichung der Anlage des Rundschreibens LVwA IPV Nr. 03/2017 sind mit Randstrichen gekennzeichnet.

## 2 Stichprobenprüfung

keine aktuellen Informationen

## 3 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

### Versorgung

#### 3.1 Überarbeitung Personalvorgang *Festsetzung Hinterbliebene (DEPA HIBL)*

Für den Personalvorgang *Festsetzung Hinterbliebene (DEPA HIBL)* wurden in der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* Textbausteine zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der auswählbaren Textbausteine, der Einsteuerung von variablen Textelementen und der Nutzung des Freitext - Feldes wird auf die im Oktober 2017 zur Verfügung stehende (und dem Bereich VB V vorab übersandte) Version der Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 04 Versorgungsadministration* → *PV07 DEPA Personalvorgang HIBL Festsetzung Hinterbliebene* verwiesen.

Zur Auswahl der Textbausteine für die Anschreiben A011 *Bescheid Erstfestsetzung Witwe/r* und A012 *Bescheid Erstfestsetzung Waise* steht in Abhängigkeit vom Feld *Art der Versorgung* (Registerkarte *Hinterbliebene*) in der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* die Unterregisterkarte *Festsetzung Witwe/r* oder die Unterregisterkarte *Festsetzung Waise* zur Verfügung.

Die aus dem Personalvorgang generierten Bescheide wurden inhaltlich überarbeitet, neue Bescheide wurden hinzugefügt. Die künftig im Personalvorgang *Festsetzung Hinterbliebene* zur Verfügung stehenden Bescheide sind in der Anlage 2 zu diesem IPV-Rundschreiben aufgeführt.

#### 3.2 Textbausteine Bescheide VADM

Es wurden Textbausteine für VADM-Bescheide hinzugefügt bzw. entfernt.

### 3.2.1 Entfernung von Textbausteinen

Der Textbaustein **Übertragungserklärung** steht künftig nicht mehr für die Bescheide

- A011 *Bescheid Erstfestsetzung Witwe/r*,
- A012 *Bescheid Erstfestsetzung Waise* und
- A310 *Bewilligung Erhöhung § 14a*

zur Verfügung.

### 3.2.2 Hinzugefügte Textbausteine

Für den Bescheid A020 *Bescheid Sterbegeld* steht künftig der neue Textbaustein *Rücksendung Original-Urkunden* mit der Textbaustein-ID 3BA zur Verfügung.

## 3.3 Zahlstellenmeldeverfahren (ZMV) Ausführung der Reports (nur VADM)

s. Ausführungen zu Tz. 4.3

## Entgeltordnung

### 3.4 Entgeltordnung Lehrkräfte

Mit dem Rundschreiben LVwA IPV Nr. 04/2017, Anlage 3 wurde die Entgeltordnung für die Lehrkräfte, wie im IPV-System hinterlegt, veröffentlicht. Die Schlüssel für die letzten beiden Tätigkeitsmerkmale enthielten in dieser Anlage Fehler, die jetzt korrigiert wurden:

statt jeweils 05/02 → 05/02.01 und 05/02.02

Die korrigierte Fassung ist als Anlage 3 diesem Rundschreiben beigelegt.

## Tarif

### 3.5 Anpassung der Entgelte und Arbeitszeiten für die Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikanten/Praktikantinnen zum 01.12.2017 und 01.01.2018

Gemäß dem Rundschreiben der Senatsverwaltung für Finanzen IV Nr. 13/2017 und dem Schreiben vom 24.04.2017 an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung den TV-L Forst betreffend sowie der zwischenzeitlich unterzeichneten Änderungstarifverträge, wurden im IPV-System weitere Anpassungen zum 01.12.2017 sowie 01.01.2018 vorgenommen.

Die erforderlichen maschinellen und manuellen Aktivitäten sind in der Anlage 5 zu diesem Rundschreiben beschrieben.

## Tarif/Besoldung

### 3.6 Stufensteigerung

Wie aus dem Rundschreiben LVwA IPV Nr. 15/2017 ersichtlich, werden die Systemeinstellungen zur Abwesenheitsart

- 9535 Abzug für Abw.Art 9335

so korrigiert, dass die Abwesenheitsart im Rahmen der Stufenlaufzeit ignoriert wird.

Entgegen der Ankündigung in der Mail vom 11.07.2017 werden die Einstellungen auch für den Bereich Besoldung so vorgenommen, dass die Abwesenheitsart keine Auswirkungen mehr auf die Stufenlaufzeit hat. Hintergrund ist, dass die Systemeinstellungen, die dazu führen, dass die Abwesenheitsart ignoriert wird oder auch nicht, nicht ohne großen Aufwand getrennt nach Tarif und Besoldung eingestellt werden können.

Bis zur Klärung durch den Grundsatzbereich Besoldung wäre ggf. ein manuelles Eingreifen erforderlich.

Das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S29 Stufensteigerung* wird entsprechend angepasst.

## InfoSets

### 3.7 Ad-hoc-Query

s. Ausführungen zu Tz. 6.1

### 3.8 Freie Suche

s. Ausführungen zu Tz. 6.2

## Infotypen

### 3.9 Infotyp ADT (IT 0783)

s. Ausführungen zu Tz. 5.4

## Pfändung/Abtretung

### 3.10 Kennzeichnung der Pfändbarkeit von AVmG-Verträgen künftig im IT 0114 und Wegfall der Kontingentprüfung

#### 3.10.1 Grundsätzliches

Bisher war die Pfändbarkeit der Altersvermögensgesetz-Verträge (mit der VBL) im Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* zu kennzeichnen. Folglich war es nicht möglich, die Pfändbarkeit desselben AVmG-Vertrags für die vorliegenden Pfändungs-/ Abtretungsvorgänge unterschiedlich zu behandeln.

Daher wurde diese Kennzeichnung nun in den Infotyp *Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)* verlagert. Hier besteht die Möglichkeit, die AVmG-Verträge pro Pfändung/Abtretung pfandfrei oder pfändbar zu kennzeichnen.

Des Weiteren werden mit dieser Änderung die altersabhängigen, pfandfreien Kontingente nach § 851c ZPO nicht mehr berücksichtigt. Die Rechtmäßigkeit dieser Einstellung im SAP-Standard wurde schon längere Zeit bezweifelt, da diese Vorschrift das Ziel hat, nicht staatlich geförderte Altersvorsorgeverträge (z. B. Selbstständiger) einem Pfändungsschutz zu unterwerfen.

Die betreffenden Infotypbeschreibungen und das entsprechende Schwerpunktthema des IPV-Anwenderhandbuchs wurden angepasst.

#### 3.10.2 Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)*

Mit dem Transport der neuen Systemeinstellungen wird das Feld *Pfandfrei nach § 851c* ausgeblendet. Es ist lediglich bei pfandfrei gekennzeichneten Bestandsfällen noch sichtbar.

Wird ein neuer Infotypsatz angelegt, muss die Kennzeichnung der Pfändbarkeit künftig im Infotyp *Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)* erfolgen.

#### 3.10.3 Infotyp *Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)*

Mit dem Transport der neuen Systemeinstellungen erhält der Infotyp eine zusätzliche Registerkarte *AVmG-Verträge*. Auf dieser Registerkarte werden automatisch alle AVmG-Verträge des Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* zur Kennzeichnung als *pfändbar* angeboten. Standardmäßig ist dieses Feld deaktiviert, der Vertrag also pfandfrei.

#### **Achtung**

Die Registerkarten *VWL-Verträge* und *AVmG-Verträge* haben grundsätzlich dieselbe Funktionalität. Sie bieten die Verträge des betreffenden Infotyps zur Kennzeichnung der Pfändbar-

keit an. Die Felder zur Kennzeichnung haben jedoch eine unterschiedliche Bedeutung (pfändbar / pfandfrei)!

### 3.10.4 **Bearbeitungshinweise zur Umsetzung der Bestandsfälle**

Die maschinelle Pfändungsberechnung ist in den Fällen nicht (mehr) korrekt, in denen AVmG-Verträge im Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* als *pfändbar* gekennzeichnet sind. **Diese Fälle müssen zwingend bis zur nächsten Personalabrechnung nachgepflegt werden.**

Für den Infotyp *Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)* ist zum jeweils aktuellen Änderungsdienst ein neuer Datensatz anzulegen (Funktion *Kopieren*) und die vorhandenen AVmG-Verträge sind auf der neuen Registerkarte entsprechend zu kennzeichnen. Dieses Vorgehen wird auch dann empfohlen, wenn keine Änderung der Vorschlagswerte (Kennzeichnung der Pfändbarkeit) notwendig ist. Wie bei der Pflege der Pfändungsinfotypen generell, sollte auch hier (ausgehend vom Infotyp *Pf.D Pfändung/Abtret (IT 0111)*) mit Hilfe der Menüsteuerung gearbeitet werden.

Im Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* besteht kein Handlungsbedarf.

Fälle, in denen AVmG-Verträge im Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* als *pfandfrei* gekennzeichnet sind, sollten bis zum Jahresende nachgepflegt werden, so dass die Kennzeichnung der Pfändbarkeit der AVmG-Verträge im IPV-System einheitlich nur noch im Infotyp *Pf.D Pfänd. Betrag (IT 0114)* erfolgt.

Dazu ist der Infotyp *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* zum jeweils aktuellen (!) Änderungsdienst abzugrenzen und die Kennzeichnung als *pfandfrei* zu entfernen. Das Feld wird nach Bestätigung der Eingabe mit *Enter* ausgeblendet.



#### **Achtung**

Die Datennachpflege des Infotyps *Altersvermögensgesetz D (IT 0699)* ist immer erforderlich, wenn der betreffende Infotypsatz als *pfandfrei* gekennzeichnet ist, auch wenn keine Pfändung/Abtretung vorliegt (gegebenenfalls ist die zuständige Sachbearbeitung zu informieren).

### 3.11 **Pfandfreistellung externer AVmG-Verträge**

In Folge des Wegfalls der Kontingentprüfung nach § 851c ZPO darf die Lohnart

- 6142 *Altersvors.priv.pfandfrei*

nur bis zum 31.08.2017 (Tarif) bzw. 30.09.2017 (Besoldung/Versorgung) verwendet werden. Ihre Zulässigkeit wurde abgegrenzt.

Die betroffenen Datensätze des Infotyps *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* sind auszuwerten und abzugrenzen.

Beginnend ab 01.09.2017 bzw. 01.10.2017 steht die neue Lohnart

- 6141 *AVmG-Vertr. pfandfr. ext.*

zur Verfügung. Diese Lohnart reduziert das pfändbare Netto (siehe Tilgungsberechnung). Sie ist als pfändbare Abzugslohnart definiert.

Die konkreten Eigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.



### **Achtung**

Die Änderung betrifft auch die Bereiche Besoldung und Versorgung!

## **3.12 Abgrenzen von Lohnarten im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)***

Die Lohnarten

- 6143 *Korrekt./PA4 pfandfr.AVmG*
- 6144 *Korrekt./PA5 pfandfr.AVmG*
- 6145 *privAltV.pfdfr Kont.verbr*
- 6146 *Korrekt./PA6 pfandfr.AVmG*

zur Korrektur des nun nicht mehr zu berücksichtigenden Kontingents nach § 851c ZPO werden abgegrenzt.

Da es in künftigen Abrechnungsperioden in Folge einer Rückrechnung notwendig sein könnte, diese Lohnarten zu erfassen (Fehlerkorrektur), stehen sie noch bis zum 31.12.2018 zur Verfügung.

## **3.13 Angabe der Pfändbarkeit einer Lohnart im Lohnartenkatalog**

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde festgestellt, dass für die Eigenschaft *Pfändbarkeit* eine Erweiterung notwendig ist.

Entgeltbestandteile (z.B. Jubiläumzahlungen), die bei einer gewöhnlichen Pfändung unpfändbar, aber bei einer bevorrechtigten Pfändung zur Hälfte pfändbar sind, werden bisher mit der Ausprägung *Sonstiges* ausgewiesen. Nun werden diese Lohnarten mit der neuen Ausprägung

- *9 unpfändbar / zur Hälfte pfändbar unter Beachtung der Schutzgrenzen*

ausgewiesen.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Ausprägung

- *7 zur Hälfte / zu drei Vierteln pfändbar unter Beachtung der Schutzgrenzen*

teilweise falsch ausgegeben wurde. Die fehlerhafte Anzeige wurde korrigiert.

Alle Änderungen im Lohnartenkatalog wirken auch für die Vergangenheit.

## 4 Abrechnungssachbearbeitung

### 4.1 UV-Lohnnachweis - Ablaufbeschreibung

Mit Mail vom 08.08.2017 wurde folgende Information gegeben:

...der UV-Lohnnachweis ist ab der Abrechnungsperiode Tarif 08/2017 von den Abrechnungssachbearbeitungen der IPV anwendenden Behörden selbst zu erstellen und zu versenden. Die Ablaufbeschreibung für diese Aktivität ist als Anlage dieser Mail beigefügt...

Mit Mail vom 18.08.2017 wurde folgende Information gegeben:

...die mit der Email vom 08.08.2017 versandte Ablaufbeschreibung wurde um weitere Aktivitäten ergänzt und es wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen. Die Änderungen haben keine Auswirkung auf die bereits ausgeführten Aktivitäten. Ich bitte um Beachtung der ergänzten Ablaufbeschreibungen.

Bitte die Ablaufbeschreibungen austauschen...

Die Ablaufbeschreibungen sind diesem Rundschreiben nicht beigefügt.

### 4.2 UV-Meldeverfahren: Abfrage Stammdatendienst 2017

Mit Mail vom 15.08.2017 wurde folgende Information gegeben:

...die Abfrage des Stammdatendienstes für 2017 bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) wurde für alle Buchungskreise, außer 1140 und 2050, am 11.08.2017 durchgeführt. Die Abholung der Antworten mit den Gefahraristellen für die gemeldeten Betriebe vom GKV-Kommunikationsserver erfolgte am 14.08.2017. Die Verarbeitung der Rückmeldungen erfolgte am 15.08.2017. Die Spool-Aufträge wurden den Benutzerkennungen [BuKr]-Z999 zugeordnet. Der Titel der Spool-Aufträge beginnt mit *UV: Abfrage Stammdatendienst 2017*.

- Es wurden keine Fehler von der DGUV zurückgemeldet.
- Alle zurückgemeldeten Gefahraristellen stimmen mit den im IPV-System hinterlegten Gefahraristellen überein, sodass keine Anpassungen im IPV-System erforderlich sind.

@ Buchungskreise 1140 und 2050:

Die Stammdatenabfrage erfolgt nach dem Transporttermin 07.09.2017...

### **4.3 Zahlstellenmeldeverfahren (ZMV) Ausführung der Reports (nur AbrKrs V4)**

Zzt. werden durch Jobeinplanung des SSC Zahlstellenmeldungen täglich vom GKV-Kommunikationsserver abgeholt und anschließend den Personalnummern zugeordnet. Mit Hotlinemeldung des Bereichs Versorgung im Landesverwaltungsamt Berlin wurde gebeten, die Zahlstellenmeldungen nicht mehr täglich vom GKV-Kommunikationsserver abzuholen. Das SSC hat nach eingehender Prüfung daraufhin entschieden, dass der Job zum Abholen und Zuordnen der Zahlstellenmeldungen am **20.09.2017** gelöscht wird.

Künftig werden die Zahlstellenmeldungen durch die **Abrechnungssachbearbeitung** vom GKV-Kommunikationsserver abgeholt, anschließend den Personalnummern zugeordnet und, wie bisher, verarbeitet.

Zum Ausführen dieser Aktivitäten sind im Benutzermenü der Abrechnungssachbearbeitung → *Abrechnung Sonderaktivitäten* → *Versorgung Abrechnungskreis V4* → *KVdR Zahlstellenverfahren* → *Meldungen der Krankenkasse* folgende Reports neu eingebunden:

- *Eingangsmeldungen abholen (GKV-Kommunikationsserver)* (Transaktion YVS\_RPCSVPD0)
- *Eingangsmeldungen zuordnen* (Transaktion YVS\_RPCZIHD0)

**Die Aktivitäten sind nach Absprache mit dem Bereich Versorgung auszuführen.** Punkt 5.3 der Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 SGB IV in der vom 01.12.2016 an geltenden Fassung ist zu beachten. Bei regelmäßiger Ausführung können die Jobs eingeplant werden.

### **4.4 Ad-hoc-Query**

s. Ausführungen zu Tz. 6.1

### **4.5 Freie Suche**

s. Ausführungen zu Tz. 6.2

## **5 Stellenwirtschaft und Stellenplanung**

### **5.1 Ad-hoc-Query**

s. Ausführungen zu Tz. 6.1

## 5.2 Freie Suche

s. Ausführungen zu Tz. 6.2

## 5.3 Änderung der Arbeitszeit ab 01.12.2017 – Infotyp *Arbeitszeit* (IT 1011)

Für die Arbeitszeitgruppe 0011 *TV-L West* wurde ab 01.12.2017 die Wochenarbeitszeit mit 39,40 Stunden hinterlegt, dies entspricht 39 Std. und 24 Min.

### Hinweis

siehe *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 03* → *Stellenwirtschaft und Stellenplanung* → *RK02 Registerkarte Arbeitszeit (IT 1011 / IT 1013)*

Wie beschrieben ist in der Stellenwirtschaft die Arbeitszeit am Objekt *Planstelle (S)* nur dann zu pflegen, wenn der Genehmigungsprozentsatz ungleich 100,00 % ist, in allen anderen Fällen erübrigt sich die Pflege, da die zugehörige Arbeitszeit geerbt wird. Um den Anpassungsaufwand so gering wie möglich zu halten wird empfohlen, den Datenbestand des Infotyp *Arbeitszeit (IT 1011)* auf nicht erforderlich gespeicherte Datensätze zu prüfen und diese zu löschen.

## 5.4 Registerkarte *ADT (IT 1513)*

Die Wertehilfe zur Registerkarte *ADT (IT 1513)*, die ebenfalls für den Infotyp *ADT (IT 0783)* gilt, wurde ergänzt und die *ADT*-Liste im Intranet entsprechend angepasst; die Änderungen sind der letzten Spalte mit dem Datum *Sep. 2017* zu entnehmen.

# 6 Anwendungssystembetreuung

## 6.1 Ad-hoc-Query

Die InfoSets der Ad-hoc-Query sind überarbeitet worden. Die in der Anlage 4 Nr. 1 aufgeführten Felder wurden den Berechtigungen entsprechend gelöscht, umbenannt bzw. neu aufgenommen.

## 6.2 Freie Suche

Die InfoSets der Freien Suche des Objektmanagers sind überarbeitet worden. Die in der Anlage 4 Nr. 2 aufgeführten Felder wurden den Berechtigungen entsprechend gelöscht, umbenannt bzw. neu aufgenommen.

## **7 Reisekosten**

keine aktuellen Informationen

## **8 Familienkasse**

keine aktuellen Informationen

Im Auftrag

Schwierkus/Grams